



+++ Ad-hoc Mitteilung +++

The Payments Group Holding verhandelt über wesentliche Änderungen der Bedingungen der Akquisition der The Payments Group

- Ziel: Wegfall der Barkomponente
- Keine Durchführung des am 21. November angekündigten öffentlichen Bezugsangebots

Frankfurt am Main, 24. November 2025 – Die The Payments Group Holding (PGH), eine in 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, ist mit Gesellschaftern der Unternehmen der The Payments Group (TPG) in Verhandlungen über eine Änderung des am 13. August 2024 geschlossenen Kaufvertrags über die Akquisition der TPG und der am 31. März 2025 geschlossenen Nachtragsvereinbarung eingetreten. Dabei geht es insbesondere um den Wegfall der Barkomponente der vereinbarten Kompensation, um die seit Kaufvertragsschluss bestehende Transaktionsunsicherheit vollständig zu beseitigen und ein Closing der Akquisition gegen Übertragung von PGH-Aktien ohne Barkomponente noch in 2025 zu ermöglichen.

Wegen der laufenden Verhandlungen zieht die PGH ihre Ankündigung der Durchführung eines öffentlichen Aktienbezugsangebots an ihre Aktionäre vom 21. November 2025 zurück und wird das in Aussicht gestellte Angebot nicht umsetzen.

Über The Payments Group Holding

Die The Payments Group Holding (PGH) ist eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft und ein Venture Capital-Anbieter mit Sitz in Frankfurt am Main.

Im August 2024 hat die PGH einen Kaufvertrag über den Erwerb von vier PayTech-Unternehmen unterzeichnet, dessen Closing nach dem Eintreten bestimmter aufschiebender Bedingungen im Sommer 2025 erwartet wird. Nach Vollzug der Transaktion wird die PGH eine Gruppe aus vier operativen PayTech-Unternehmen bilden:

Funanga AG, Campamocha Ltd. mit ihren 100%igen Tochtergesellschaften TBWS Ltd. und Calida Financial Ltd. sowie Surfer Rosa Ltd. bilden eine wachstumsstarke, vertikal integrierte eMoney-PayTech-Unternehmensgruppe – The Payments Group (TPG). TPG bietet eigene geschlossene und offene (Marken- und White-Label-)Prepaid-Zahlungsdienste für Hunderte von Online-Händlern weltweit an. Die Synergie zwischen diesen Unternehmen positioniert die TPG als künftigen Marktführer in den Bereichen Embedded Financial Products und Prepaidlösungen. Die Calida Financial Ltd. ist das regulierte Unternehmen innerhalb der TPG, nachdem sie im August 2024 eine E-Geld-Lizenz von der maltesischen Finanzaufsicht (MFSA) erhalten hat. Diese Lizenz erlaubt es Calida Financial Ltd. innovative E-Geld-Dienstleistungen und -Produkte in ganz Europa anzubieten.

TPG beschäftigt über 50 Mitarbeiter und ist global tätig. Kunden von TPG nutzen die mehr als 550.000 POS-Bargeldzahlstellen sowie das globale Online-Prepaid-Kartennetzwerk zur Abwicklung von Bargeld- und bargeldlosen Online-Zahlungen.

Des Weiteren betreibt die PGH mit ihrer künftig 25%igen Beteiligung German AI Projects GmbH gemeinsam mit AI-Experten einen auf AI fokussierten Company Builder namens ‚Softmax AI‘. Daneben hält die PGH aus ihrer Historie als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Marke German Startups Group ein Heritage VC-Portfolio an Minderheitsbeteiligungen an teils aussichtsreichen deutschen Startups über ihre 100%ige Tochtergesellschaft German Startups Group VC GmbH.

Weitere Informationen: www.tpgholding.com.

Investor Relations Kontakt
Rosenberg Strategic Communications
Alexander Schmidt
a.schmidt@rosenbergsc.com